Die Zeitschrift Bild der Wissenschaft – Themen aus der Ausgabe 06/2011

ÜBERS WASSER IN DIE NEUE WELT
Wie kamen die ersten Amerikaner vor mehr als 15000 Jahren auf den zuvor menschenleeren Kontinent? Nach jahrzehntelangem erbittertem Gelehrtenstreit machen neue Funde wahrscheinlich: Es hat mehr als nur einen Weg der Besiedelung gegeben. Paläo-Indianer wanderten nicht nur über die Landbrücke von Beringia ein, die während der letzten Kaltphase der Eiszeit Sibirien mit Alaska verband – sie nutzten auch den Wasserweg entlang der Pazifikküste. Entdeckungen aus anderen Weltgegenden zeigen, dass prähistorische Seefahrt schon weit früher begonnen haben muss: Auf Kreta stießen Archäologen auf Schaber und Faustkeile, die sie auf ein Alter von mindestens 130000 Jahren datierten. Und ein russisches Team fand auf der Insel Sokotra primitive Geröllwerkzeuge, die sogar 1 bis 1,5 Millionen Jahre alt sein sollen.

Weitere Themen
BIOLOGIE
RAZZIA BEI DEN UNTERMIETERN
Hundert Billionen Bakterien leben in und auf dem Menschen. Besonders intensiv besiedelt ist der Darm – doch nur 20 Prozent der dort lebenden
Mikroben sind bekannt. In einem europäisch-chinesischen Großprojekt sollen die Gene sämtlicher Darmbakterien entschlüsselt werden. Die
Forscher erhoffen Erklärungen für die Entstehung chronischer Darmkrankheiten wie Morbus Crohn und Colitis ulcerosa.

ASTRONOMIE
CHAOSTAGE IN DER URZEIT
Die Jugend unseres Sonnensystems war wesentlich turbulenter als bislang gedacht. Die Riesenplaneten kamen einander damals gefährlich nahe.
Sie tauschten womöglich sogar die Plätze und schleuderten Kometen aus ihren Bahnen. Ein gewaltiges Meteoriten-Bombardement traf Erde und
Mond. Wie sich aus diesem Tumult die heutige Architektur des Sonnensystems herausgeschält hat, zeigt ein neues Modell.

ARCHÄOLOGIE
DIE SESSHAFTEN SAMMLER
Im anatolischen Körtik Tepe gräbt ein Archäologenteam eine 11000 Jahre alte Siedlung aus. Sie wirft das Bild der prähistorischen Jäger und
Sammler völlig über den Haufen. Denn die reichen Häuser- und Grabfunde belegen: Statt ständig unterwegs zu sein, hatten sich die Wildbeuter
hier 500 Jahre lang häuslich eingerichtet und eine soziale Hierarchie entwickelt.

PHYSIK
100 JAHRE UND NOCH ZIEMLICH LEISE
Vor genau einem Jahrhundert wurde die Supraleitung entdeckt – doch von Anwendungserfolgen ist kaum etwas zu hören. Die einzige Nische, in
der Supraleiter sich etabliert haben, ist die Magnetresonanz-Tomographie. Dagegen hat eine andere Technologie, deren Grundlagen fast ebenso
alt sind, einen beispiellosen Siegeszug hinter sich: der Laser. Was hatte er der Supraleitung voraus?